

So. 22.2. 11 Uhr **Konzert-Matinee**

Zum Geburtstag von Kammersängerin Anny Schlemm



Sie gehört zu den großen Sängern des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Während ihrer über 50 Jahre andauernden Bühnentätigkeit hat Anny Schlemm mehr als 135 Partien verkörpert. Sie wurde 1963 an der Oper Frankfurt zur Kammersängerin ernannt und ist Ehrenmitglied des Opernhauses Halle, der Komischen Oper Berlin (1988) und der Oper Frankfurt (1999). Von Neu-Isenburg aus eroberte sie die Welt. Stationen ihrer Erfolge zeigt das Stadtmuseum in einer Sonderausstellung, die zu ihrem Geburtstag als Konzert ihren Ausklang findet. Sopranistin **Betsy Horne**, begleitet von Pianistin **Julia Palmova**, gibt eine Auswahl von Schlemms bekanntesten Rollen wieder.



- 10.30 Uhr** **Sektempfang**
11.00 Uhr **Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein**
11.05 Uhr **Konzert**
12.00 Uhr **Führung durch die Sonderausstellung mit Museumsleiter Christian Kunz**
- Stadtmuseum Haus zum Löwen. Löwengasse 24. Eintritt: 15,- €

So. 22.2. 18 Uhr **Endlich allein**

Komödie am Altstadtmarkt.
Mit Tanja Schumann, Markus Majowski.



Die erwachsenen Söhne sind endlich aus dem Haus, die Eltern jubeln. Doch der Plan von Ruhe und Zweisamkeit platzt, als einer nach dem anderen zurückkehrt. Während die Söhne sich wohlfühlen, verzweifeln Helene und George – und dann taucht auch noch die charmante Janie Johnson auf.

Hugenottenhalle ab 18,- €

Mo. 23.2. 16.30 Uhr **Streitworkshop**

Wie wir verbunden bleiben

Bei Streit muss keine verbrannte Erde entstehen. Hier wird geübt, wie das gelingt. Anmeldung: david.cappel@stadt-neu-isenburg.de
Veranstalter: Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Integrationsbüro und Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.
Hugenottenhalle, Eintritt frei



Di. 24.2. ab 15 Uhr **Demokratische Räume**

Aktionstag – Design for Democracy

Wie und wo wollen wir miteinander leben? Die Hugenottenhalle wird zum „Dritten Ort“, wird zum Kultur- und Bildungszentrum, zum Wohnzimmer der Stadt, umgestaltet. Räume sollen gemeinschaftlich und inklusiv genutzt werden. Im Rahmen des World Design Capital 2026, Motto „Design for Democracy“, sollen Besucherinnen und Besucher selbst kreativ werden und gestalten: An mehreren Stationen lassen sich mittels Planungs-Software Häuser und Räume entwerfen oder in einer Lego-Baustelle neue Welten erfinden. Der Tag endet mit dem Theaterstück „Franziska Linkerhand“. Mit freundlicher Unterstützung von Planner5D.
Hugenottenhalle, Eintritt frei.

Di. 24.2. 19.30 Uhr **Franziska Linkerhand**

Theater Poetenpack.



Franziska Linkerhand, eine idealistische Architektin in der DDR der 60er Jahre, strebt nach gerechtem Bauen. Ihre Architektur soll Freiheit und Würde vermitteln. Doch ihre Visionen scheitern an Bürokratie und wirtschaftlichen Zwängen. Basierend auf Brigitte Reimanns Roman von 1974 geht das Stück über die Utopie hinaus und lädt ein Bauen als soziales Gestaltungsmittel zu sehen und einzufordern.

Hugenottenhalle ab 15,- €

Mi. 25. bis Do. 26.2. 10–18 Uhr **LegoBaustelle**

Eigene Welten und Räume bauen für Kinder. Die Steckbausteine fördern bereits bei den Kleinsten Geschick, Kreativität sowie das Interesse an Architektur. *LegoBaustelle. Eine Aktion des Deutschen Architekturmuseums DAM, Frankfurt am Main.*
Anmeldung Schulklassen/Gruppen: marco.thoms@stadt-neu-isenburg.de, 06102 747411.
Hugenottenhalle Foyer, Eintritt frei.



Mi. 25.2. 16 Uhr **Ein Fall für Freunde**

Die Komplizen. Kinder ab 4 J. Dauer: 45 Min.



Nach einem Streit unter Freunden herrscht dicke Luft in Mullewapp. Als dann noch Johnny Mauser verschwindet, herrscht große Aufregung auf dem Bauernhof.
Hugenottenhalle 6,- €

Do. 26.2. 19.30 Uhr **Kanada & Alaska – Into the Wild**



Pascal Violo
Multivisionsreihe Fernsichten. Eine Expedition durch die unberührte Wildnis von den Rocky Mountains bis zum Yukon. Begegnungen mit Bären, Walen, Nordlichtern und Eisbären lassen die tiefe Verbundenheit zwischen Mensch und Natur spürbar werden.
Hugenottenhalle 18,05 €

Sa. 28.2. 19.30 Uhr **Medlz**



Die 90er – a cappella.
Die 90er Jahre werden neu erlebbar durch diese einzigartige A-cappella-Band. Sie bringen die Hits dieser legendären Dekade auf erfrischende Weise auf die Bühne – unterstützt von Drumpads und Effektgeräten, die selbst die tiefsten Bässe erzeugen.
Hugenottenhalle ab 27,- €

Stand November 2025. Änderungen vorbehalten.

Aktuelles Programm siehe

www.hugenottenhalle.de

Informieren Sie sich aktuell über das Kulturangebot der Hugenottenhalle und melden Sie sich für unseren Newsletter an.

Hugenottenhalle Neu-Isenburg

Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 747 410 -419 und -434, www.hugenottenhalle.de

Ticketschalter: Frankfurt Ticket RheinMain

in der Hugenottenhalle
Mo–Fr. 10–14 Uhr und 14.30–18 Uhr
Tel. 069 13 40 400, www.frankfurt-ticket.de

Gebührenpflichtige Parkplätze

Tiefgarage Hugenottenhalle und
Parkhaus Nord Isenburg-Zentrum



Ristorante Tonino in der Hugenottenhalle

Das kulinarische Highlight zur Kulturveranstaltung
Tel. 06102 770430

Stadtmuseum Haus zum Löwen

Löwengasse 24, 63263 Neu-Isenburg
Öffnungszeiten: Fr. 17–20 Uhr, Sa. So. u. Feiertage 11–17 Uhr

Zeppelinmuseum Zeppelinheim

Kapitän-Lehmann-Straße 2, 63263 Neu-Isenburg
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. So. u. Feiertage 11–17 Uhr

Bürgerhaus Zeppelinheim/Zeppelintheater

Karten für Veranstaltungen im Bürgerhaus Zeppelinheim sind im Zeppelinmuseum erhältlich.
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. So. u. Feiertage 11–17 Uhr

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Fb Leitung Kultur: Dr. Bettina Stuckard
Tel. 06102 747415 bettina.stuckard@stadt-neu-isenburg.de
Fb-Leitung Kultur- und Bildungszentrum: Christopher George
Tel. 06102 747410 christopher.george@stadt-neu-isenburg.de



HUGENOTTENHALLE

Neu-Isenburg
und andere Kulturorte

Veranstaltungen



JANUAR BIS FEBRUAR 2026

www.hugenottenhalle.de



noch bis 1.2.	Neu-Isenburg im Zeitalter der Weltkriege
Die Ausstellung beleuchtet die lokalen Auswirkungen von Erstem und Zweitem Weltkrieg sowie der Zwischenkriegszeit. Politische Entwicklungen, Kriegsalltag, Propaganda, Zwangsarbeit, Verfolgung und Wiederaufbau werden thematisiert. Der Fokus liegt auf der Frage, wie globale Ereignisse das Leben vor Ort beeinflussten. Zeitzeugenberichte, Bildmaterial und Exponate machen Geschichte erlebbar. <i>Eine Ausstellung des Fb Kultur/Museen in Kooperation mit dem Stadtarchiv NI.</i>	
☉ Stadtmuseum Haus zum Löwen, Löwengasse 24. Eintritt: Zahle, was du willst.	

JANUAR

Sa. 3.1. 14 Uhr	Abenteuer Motorrad
Michael Martin. Multivisionsreihe Fernsichten. Live-Vortrag zu 40 Jahre weltweite Motorradabenteuer. Es geht um Erfahrungen und Erlebnisse – eine leidenschaftliche Zeitreise durch drei Jahrzehnte. ☉ Hugenottenhalle 34,- €	
Sa. 3.1. 18 Uhr	TERRA
Michael Martin. Multivisionsreihe Fernsichten. Ein fotografisches und geographisches Portrait unserer Erde. Fünf Jahre reiste Michael Martin mit der Kamera um die Welt und fotografierte in der Arktis, im Himalaya, den Anden oder den Steppen Zentralasiens. ☉ Hugenottenhalle ab 34,- €	

So. 11.1. 18 Uhr	Das perfekte Geschenk
© Andreas Berger Komödie am Kurfürstendamm. Mit Andrea Spatzek, Ralph Morgenstern u.a. Sabine und Frank wollen Gisela eine Heißluft-Fritteuse schenken, doch keiner hat eine besorgt. Während Frank in letzter Minute eine kauft, bringt Gisela bereits ihre eigene mit. Am Ende gibt es doppelte Fritteusen, Chaos und Heike, die frisch getrennt auftaucht. ☉ Hugenottenhalle ab 18,- €	

Di. 13.1. 19.30 Uhr	Auf der Suche nach Italien
Martin Engelmann. Multivisionsreihe Fernsichten. Italien wird auf einer persönlichen Spurensuche von den Dolomiten bis Sizilien in seiner Schönheit, Vielfalt und Menschlichkeit erlebbar. ☉ Hugenottenhalle 18,05 €	

Fr. 16.1. 18.30 Uhr	Den Fehler wiederholen
Sound Poetry Loops. Performance Dirk Hülstrunk. Begleitend zur Ausstellung „Buchstabenbilder und Plakate“ von Klaus Münchschwander, mixt der Frankfurter Soundpoet Dirk Hülstrunk Geräusche, Wortloops, Sprechfragmente und Rhythmen. Die Grenzen des Sag- und Hörbaren werden ausgelotet: Durch die Erzeugung von Liveloops und bewegungsgesteuerten elektronischen Effekten entsteht ein spontaner und hybrider Mix zwischen menschlicher Stimme und Technik. ☉ Stadtgalerie, über dem Bürgeramt, Schulgasse 1 Eintritt: Zahle, was du willst.	

Sa. 17.1. 19.31 Uhr	Ball der Senatoren
Der Ehrensenat Neu-Isenburgs verspricht einen festlichen Abend mit Live-Musik, Tanz, Unterhaltung und einem besonderen Show-Highlight. ☉ Hugenottenhalle 35,- € (VVK)	

So. 18.1. 11 Uhr	Filmbörse
☉ Hugenottenhalle 10,- €	

Mo. 19.1. 16.30 Uhr	Streitworkshop
Wo unsere Grenzen sind Menschen stoßen beim Miteinander immer wieder an unterschiedliche rote Linien, die den einen verärgern und den anderen kaltlassen. Wie diese Grenzen erkennen und wertschätzend miteinander umgehen? Anmeldung unter: david.cappel@stadt-neu-isenburg.de <i>Veranstalter: Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Integrationsbüro und Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.</i> ☉ Stadtbibliothek, Eintritt frei	

Mi. 21.1. 20 Uhr	Ramon Chormann
Es werd als besser Chormann zeigt mit Witz, Musik und Tiefgang, was wirklich besser wird. Ein Abend voller Satire, Herz und Optimismus. ☉ Hugenottenhalle ab 34,20 €	

Do. 22.1. 20 Uhr	Nico Stank
Akte Ex Urkomisches Programm über EX-Beziehungen, EX-Momenten – kurz: dem EX-Ich. Ein Mix aus Stand-up, Comedy, Musik und viralen Clips. Zutritt ab 16 Jahren! ☉ Hugenottenhalle ab 49,45 €	

Sa. 24.1. 20 Uhr	Salim Samatou
Cancel Culture Der Comedian nimmt die „Cancel Culture“ auseinander – von Doppelmoral über Steinzeit bis ins Tierreich. Ein witziger, rasanter Abend voller Schlagfertigkeit. ☉ Hugenottenhalle 36,85 €	

So. 25.1. 17 Uhr	Trio Magos
© privat Serenade. Motto: Gassenhauer Maxi Hennemann, Klarinette. Sebastian Hennemann, Violoncello. Goun Kim, Klavier. Mit Klarinette, Violoncello und Klavier erkundet das Trio neue Klangfarben. An diesem Abend präsentieren sie Beethovens Klaviertrio Nr. 4 op. 11, das berühmte „Gassenhauer-Trio“. ☉ Stadtmuseum Haus zum Löwen. Löwengasse 24. Eintritt: 15,- €.	

So. 25.1. 18 Uhr	Weinprobe für Anfänger
Nachholtermin vom 13.4.2025 Komödie am Kurfürstendamm. Mit Ulrich Gebauer u.a. © Fritsch Jacques ist Inhaber einer kleinen Weinhandlung und pflegt ein innigeres Verhältnis zu seinen Weinen, als zu anderen Menschen. Das ändert sich, als die etwas weltfremde Hortense seinen Laden betritt. Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve gefolgt von der Polizei in den Laden stürmt. Hortense bittet Jacques, dem Jungen eine Chance zu geben und ihm einen Praktikumsplatz zu stellen. Während sich Steve als echtes Talent für Geruchs- und Geschmacksinn entpuppt, springt auch Jacques über seinen Schatten und lässt sich mit Unterstützung von Steve wieder auf das Leben und die Liebe ein. Zur Einstimmung lädt um 16 Uhr Winzerin Esther Grün aus der Pfalz zu einer Weinprobe ins Foyer (6,- €). Anmeldung: laura.nowozamsky@stadt-neu-isenburg.de oder 06102 747-411. ☉ Hugenottenhalle ab 15,50 €	

Mo. 26.1. 16 Uhr	Die Abenteuer des Pinocchio
Trotz-Alledem-Theater. Kinder ab 5 J. Dauer: 60 Min. Die sympathische Holzpuppe mit der unübersehbaren Lügennase tapst neugierig durchs Leben und die Welt. Dabei schlittert sie von einem Abenteuer ins nächste und muss sich zwischen Gut und Böse zurechtfinden. ☉ Hugenottenhalle 6,- €	

Mi. 28.1. 19.30 Uhr	Per Anhalter nach Japan
Bastian Maria. Multivisionsreihe Fernsichten. Ein Paar bricht zu einer Weltreise per Anhalter nach Japan auf – Job und Wohnung sind gekündigt, das Abenteuer kann beginnen. Die Live-Reisereportage erzählt von 10.000 km voller Begegnungen, Gefahren, Überraschungen und einer plötzlichen Wendung. ☉ Hugenottenhalle 18,05 €	

Sa. 31.1. 19.31 Uhr	Schwarze Elf – Große Narrensitzung
Die karnevalistische Vereinigung der katholischen Pfarreien Neu-Isenburgs startet ihre diesjährige Fastnachtssitzung unter dem Motto: Beam me up, Michi. Mit Helau durch die Galaxis. ☉ Hugenottenhalle 16,- € Karten auf Anfrage: karten@schwarze-11.de	

FEBRUAR

Fr. 6.2. 18.30 Uhr	Bembeltreff Kriminalgeschichten
Flakstellung „Makli-Mord“ 1969 – Wer erinnert sich? In der Reihe „Bembeltreff – freitags im Museum“, jeden ersten Freitag im Monat. ☉ Stadtmuseum Haus zum Löwen, Löwengasse 24. Eintritt: Zahle, was du willst.	

So. 8.2. 14.11 Uhr	AKVN
Die Highlights der Fastnachtskampagne 2026 Der Karnevals-Arbeitskreis bietet ein buntes Programm, bei dem Highlights der Saison präsentiert werden – inklusive Kaffee und Kreppel. ☉ Hugenottenhalle 12,- €	

Mi. 11.2. 20 Uhr	Pater Brown
Das Live Hörspiel Zwei Publikumsliebblinge und eine Kultfigur: Antoine Monot und Wanja Mues bringen den beliebten Pfarrer auf die Bühne. Unterstützt von Marvelin, einem der gefragtesten Beatboxer im deutschsprachigen Raum, der die gesamte Geräuschkwelt erschafft. Bekannt aus dem ZDF-Dauerbrenner „Ein Fall für zwei“, erstmals live auf der Bühne. ☉ Hugenottenhalle ab 34,90 €	

Sa. 14.2. 19.31 Uhr	Fastnachtssitzung „Die Watze“ e.V.
Dem närrischen Publikum wird wieder einiges geboten, was die Lachmuskeln arbeiten lässt. Zum Programm gehören wieder witzige Vorträge, bunte Tänze von Groß und Klein sowie Gesangseinlagen. Sitzungskapelle: Take Two ☉ Hugenottenhalle 15,- €	

So. 15.2. 14.11 Uhr	Kikoba – Kinderkostümball
Kinderfasching mit Spielen für Groß und Klein, organisiert vom Faschingsverein „Die Watze“ e.V. mit offiziellem Besuch vom Prinzenpaar und Oberlump. ☉ Hugenottenhalle 2,50 € (Karten nur an der Tageskasse)	

Mo. 16.2. 10 Uhr	Linsensuppenausschank zum Lumpenmontag
☉ Fußgängerzone	
Mo. 16.2. 14.11 Uhr	Lumpenmontagsumzug
Im Anschluss 16–21 Uhr Party mit DJ im Foyer der Hugenottenhalle. ☉ Stadtgebiet	

Mi. 18.2. 19.30 Uhr	Irland – Bis ans Ende der Welt
Hartmut Krinitz. Multivisionsreihe Fernsichten. Entlang von Irlands 5.500 Kilometer langer Küste – vom milden Südwesten bis zu den rauen Landschaften Donegals und der Antrim Coast. Gelassenheit und heitere Melancholie der Menschen stehen als Gegenentwurf zur heutigen Schnellebigkeit im Mittelpunkt. ☉ Hugenottenhalle 18,05 €	

Fr. 20.2. 19 Uhr	Führung: Klaus Münchschwander
Marco Thoms, Kunsthistoriker, führt durch die Ausstellung „Buchstabenbilder und Plakate“ von Klaus Münchschwander. Voranmeldung nicht erforderlich. Stadtgalerie, über dem Bürgeramt, Schulgasse 1. ☉ Eintritt: Zahle, was du willst.	

Sa. 21.2. 20 Uhr	Andreas Kieling
Mein Leben mit den wilden Tieren Fesselnde Multimediashow über aufregende Begegnungen mit Bären, Wölfen und Co. Von den eisigen Weiten der Arktis bis zu den dichten Regenwäldern Südamerikas – Kieling hat die entlegensten Orte der Welt bereist und unvergessliche Momente mit verschiedenen Tierarten erlebt. ☉ Hugenottenhalle ab 42,55 €	